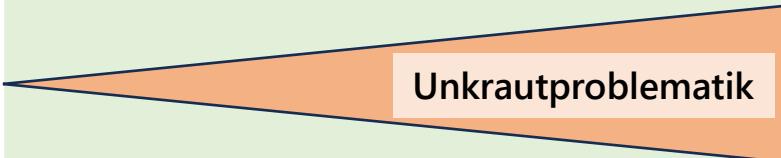


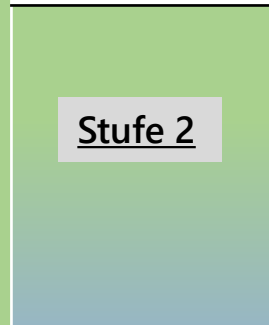






Strategie der Unkrautregulierung

Grad der Verunkrautung (Ist-Zustand)			Sanierungskonzept			
			Abstufung	Pflanzenbestand	Vorbeugende Massnahmen	Direkte Massnahmen
			Stufe 1 Keine oder nur geringe, kaum störende Verunkrautung	<ul style="list-style-type: none">• Ausgewogen oder gräserreich• > 30 – 50% Futtergräser• Nur kleiner Anteil unerwünschter Pflanzen (z.B. Blacken)• Dichte Pflanzendecke	<ul style="list-style-type: none">• Gute futterbauliche Praxis fortführen• Gezielte Pflegemassnahmen• Horstgräser versamen lassen• Eventuell Übersaat als vorausschauende Massnahme	<ul style="list-style-type: none">• Nur Einzelpflanzen bekämpfen• Versamung und Ausbreitung verhindern
			Stufe 2 Mittlere, störende Verunkrautung	<ul style="list-style-type: none">• Kräuterreich• 15 - 30% Futtergräser• Neben Klee und Futterkräutern viele geringwertige Arten, auch Unkräuter / Ungräser• Lückige Pflanzendecke	<ul style="list-style-type: none">• Ursachen der Verunkrautung beheben• Düngung / Nutzung anpassen• Übersaat, öfters• Wo sinnvoll: Frühlings- / Mähweide• Kunstwiesen: umbrechen	<ul style="list-style-type: none">• Übersaat, öfters• Einzelpflanzen und Nester mechanisch und / oder chemisch bekämpfen• Flächenbehandlung mit selektiven Herbiziden
			Stufe 3 Vollständige Verunkrautung, «Sackgass-Bestand»	<ul style="list-style-type: none">• Degenerierter Bestand• < 15% Futtergräser• Problempflanzen dominierend• Verfilzte oder sehr lückige Pflanzendecke• Viele Unkrautsamen im Boden	<ul style="list-style-type: none">• Düngung / Nutzung für die Zukunft anpassen	Einziger Ausweg: Wiesenerneuerung <ul style="list-style-type: none">• Umbruch und Neuansaat• Totalherbizid (nicht im Biolandbau!) und Neuansaat

 Futtergräser Klee (Leguminosen) und Futterkräuter Geringwertige Arten und Problempflanzen (Unkräuter / Ungräser)